

Richtigstellung der Top 5 Irrtümer zu Barrierefreiheit

Denn Aufklärung in diesem Thema ist
nötig für mehr Barrierefreiheit im IT
und für gelingende Inklusion nach EAA



Betrifft mich nicht

Einschränkungen, die Einfluss auf die Nutzung von interaktiven Systemen haben, fangen im Kleinen an, damit meinen wir vermeintlich „kleine“ Einschränkungen. Ca. 10 % aller Männer leiden an Farbsehschwächen. Ca. 35 % der Deutschen sind dauerhaft auf eine Sehhilfe angewiesen. Das sind nur zwei Beispiele, die Einfluss auf die Nutzung von digitalen Lösungen haben und daher in Design und Entwicklung berücksichtigt werden sollten.

Behinderung verstehen ist helfen



auditiv



kognitiv



motorisch



visuell

Brauch ich nicht

Gerade bei kommerziell ausgerichteten digitalen Lösungen kommt es darauf an, möglichst viele potentielle Kunden zu erreichen. Der logische Umkehrschluss ist, keine Zielgruppen auszuschließen, die sonst ggf. zum Wettbewerb wechseln oder diesen vorziehen könnten. Unabhängig von rein wirtschaftlichen Aspekten kann sich zukünftig niemand mehr vor Barrierefreiheit verschließen. Dank EU- und bundesweiter Gesetzesvorgaben werden Barrierefreiheit und die Ermöglichung der Teilhabe von Menschen mit Einschränkungen in den kommenden Jahren Schritt für Schritt verpflichtend. Diese zu ignorieren kann empfindliche Strafen und Schäden zur Folge haben.

Im Miteinander aller Beteiligten



Helfende



Öffent. Hand



Wirtschaft



Betroffene

Lohnt sich nicht

Die Frage, ob sich etwas „lohnt“, hängt eng mit der Frage zusammen, mit welcher Motivation man ein Unternehmen, eine Plattform, ein digitales System oder Software generell herstellt oder vertreibt. Wirtschaftliche und rechtliche Aspekte mal ganz außen vor gelassen, sagt ein proaktiver Umgang mit Teilhabe auch viel über die soziale Verantwortung eines Unternehmens aus. Der Umkehrschluss von Barrierefreiheit ist offen ausgesprochen das Ausschließen von Menschen mit Einschränkungen, wessen sich gewiss eigentlich niemand bewusst schuldig machen möchte.



Vielfalt durch gelingende Inklusion



Haben wir schon

Es mag ernüchternd klingen, aber die wenigsten digitalen Lösungen, die vermeintlich barrierefrei gestaltet wurden, sind es tatsächlich. Das liegt oft nicht am Willen der Betreiber oder an technologischen Möglichkeiten. Gründe sind vielmehr einfach fehlende Sensibilität und Kompetenz über Umfang und Tragweite des ganzen Themas. So scheitern z. B. viele Webseiten, die mit angeblich barrierefreien Baukasten-Systemen entwickelt worden, dennoch am BITV Test oder an einer Experten-Prüfung.

Wir gemeinsam für den Mensch im Mittelpunkt



Unser Leistungsspektrum für gute IT-Lösungen aller Art ...



... mit Barrierefreiheit durch Herz für Menschen mit Einschränkungen

Zu kompliziert und zu teuer

Kennt man die Möglichkeiten gestaltungs- und entwicklungstechnisch Barrierefreiheit zu ermöglichen und verfügt über entsprechende Kompetenzen in der Umsetzung, ist ein pragmatischer und effizienter Weg dorthin oftmals überraschend schnell und kostengünstig machbar. Bei Barrierefreiheit bzw. deren Ermöglichung geht es nämlich meistens nicht darum, komplett neue Wege gehen oder neue Technologien etablieren zu müssen. In den meisten aktuellen Systemen und Lösungen sind alle Möglichkeiten vorhanden, sie müssen nur entsprechend eingesetzt werden.

Barrierefreiheit als alles übergreifendes Motto in allen Leistungen



UX-DESIGN

Usability Inklusives
for all Design



DEVELOPMENT

Barrierefreie Technical
Entwicklung Counselling



TRAINING

Workshops Online
und Seminare Kurs



CONDISYS

Das integrativste
CMS der Welt



BITV-PRÜFUNG

Kompetent und
partnerschaftlich

Barrierefreiheit in und mit IT als Band durch Alles

ERKLÄRVIDEOS
unterhaltsam,
hilfreich, barrierefrei



PLATTFORMEN
barrierearm, sozial,
hilfreich, integrativ



LEICHTE SPRACHE
Texte nach BITV 2.0
von Text-Profis



INKLUSION
Gemeinnütziger
Zweck der gGmbH



Gelingende Inklusion und Barrierefreiheit für den Faktor Mensch

Gemeinsam für mehr Barrierefreiheit



www.heires.net

0351-65615776

info@heires.net



www.it-hilft.de

0351-31293064

info@it-hilft.de

Wann setzen Sie sich mit uns für mehr Barrierefreiheit ein?